



Homöopathische Hauptmittel für Kinder – Teil 9: Belladonna

Die in Europa, Asien und Nordafrika beheimatete 1 bis 2 Meter hohe Tollkirsche trägt die kirschgroßen, kernreichen, violetten Beeren zwischen Juli und Septem-

ber. Alle Pflanzenteile des Nachtschattengewächses sind sehr stark giftig. Bereits in der Steinzeit wurde die Tollkirsche als Pfeilgift verwendet. Später töteten unsere Vorfahren unliebsame Gegner mit dem Pflanzensaft. Im Mittelalter galten weite Pupillen als Schönheitsideal, Frauen trüffelten sich den Saft in die Augen und nahmen dafür sogar Sehstörungen in Kauf. Dafür verantwortlich ist das Alkaloid Atropin, welches heutzutage vor Augenuntersuchungen Anwendung findet.

Als homöopathisches Mittel wirkt es bei Entzündungen mit plötzlichem, heftigem Beginn, begleitet von pulsierenden, reißenden Schmerzen. Die betroffenen Körperteile sind stark gerötet, geschwollen und berührungsempfindlich. Abends tritt eine Verschlimmerung der Symptome auf. Die Kranken fiebern hoch mit rotem Gesicht und dampfender Hitze. Die Extremitäten sind eher kalt. Es besteht eine Empfindlichkeit auf Licht, Geräusche, Bewegung, Erschütterung und Zugluft.

- Belladonna ***
10 g Globuli D12/C30
9,50 € ***
- 1 g Globuli C30
2,45 € ***
- 80 Tabletten oder
20 ml Dilution D12/C30
10,45 € ***

Belladonna ist für Kinder angezeigt, die heftig krank sind und bei Fieber mit lebhaften Halluzinationen reagieren. Wütendes Schreien, Beißen, Fluchen, Ängste vor Hunden, Gespenstern und Geistern gehören ebenso zur Belladonna-Symptomatik. Dieses



Temperament wechselt sich oft mit einem engelsgleichen Gemüt ab – Teufel, wenn krank/ Engel, wenn gesund.

WIRKUNGSBEREICHE:

Hals/Mund:

- Mandelentzündung – schlimmer rechts, Engegefühl beim Schlucken
- Mund trocken mit Abneigung zum Trinken

Ohren:

- Mittelohrentzündung mit Geräuschüberempfindlichkeit und reißenden Schmerzen – schlimmer im Liegen, Ohren und Gesicht sind feuerrot

Atemwege:

- Keuchhusten – trocken, bellend, schlimmer nachts, Kehlkopf sehr schmerzhaft

Kopf:

- Pulsierende Kopfschmerzen mit Hitzegefühl
- Kopf überempfindlich gegen Zugluft, Kälte, Haare waschen

Haut:

- Wiederkehrende Furunkel rot, heiß und schmerzhaft

Fieber:

- Hoch mit dampfender Hitze – kein Durst

Weibliche Brust:

- Mastitis stillender Mütter – klopfender Schmerz, Rötung, Verhärtungen

Ab sofort ist es nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter (035243) 3 22 13 möglich, sich im Rahmen einer homöopathischen Sprechstunde Freitag nachmittags in der Alten Apotheke Weinböhla durch Frau Peschel beraten zu lassen.

Das Team der Stadtapotheke berät Sie gern intensiver zur Anwendung des Mittels Belladonna. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

... ist einer jener Punkte, der gewiß in Bezug auf Romantik das Reizendste, Beste, Erhebendste bietet«, heißt es zum Herbstanfang 1867 etwas holprig im Anzeigenteil der Dresdner Nachrichten und weiter: »Nur ein kurzer, aber angenehmer Weg führt von Kötzschenbroda nach dem herrlichen Punkte, der eine Aussicht bietet, die den schönsten der Löbnitz angehört. Vor uns liegt das anmuthige Thal, der Eisenbahnzug, wie der Elbdampfer zieht vorüber und wir senden ihm innige Grüße in die Ferne nach. Der Weinberg des Herrn Gießmann selbst ist ein Eldorado, das für den Wanderer, für ganze Familien einer der angenehmsten Aufenthalte ist. Ein perlender kräftiger Wein schäumt aus dem Faß, gewachsen aus jenen herrlichen Rebhügeln, welche den Kranz der reizenden Löbnitz bilden. [...] der Besuch ist lohnenswerth und Keiner wird unbefriedigt von dannen gehen.«

Zwischen 1847 und 1851 hatte Traugott Leberecht Gießmann, Guts- und Mühlenbesitzer aus Hühndorf im Meißner Hochland, das Grundstück, von dem hier die Rede ist, in mehreren Tranchen erworben. Ein Vierteljahrhundert vorher waren die »vereinigten Röbers- und Kerbenberge« mit zusammen knapp 27 Acker (ca. 14 ha) Rebland in bester Lage der Stolz von Hofrat Dr. Friedrich August Röber gewesen (vgl. KG 71/2015), dessen Nichte, die Apothekerswitwe Christiane Charlotte Hager, sie nun altershalber verkaufte. Ob Gießmann selbst Weinbau erfahrung besaß, ist unklar, aber nicht unwahrscheinlich. Nach dem Siebenjährigen Krieg war die Dresdner Hofkellerei 60 Jahre lang von Kellermeistern namens Gießmann geleitet worden und auch unter den Loschwitzer Weinbergsbesitzern kam der Name vor; möglicherweise bestanden da verwandtschaftliche Beziehungen.

Ab 1851 ließ Traugott Gießmann am Herren- und am unteren Winzerhaus verschiedene Umbauten vornehmen, die darauf hindeuten, dass er sich hier häuslich niederzulassen gedachte. Im März 1856 stellte er sein Hühndorfer Gut samt Holländerwindmühle zum Verkauf und zog mit seiner Familie dauernd in die Löbnitz. Der 1838 geborenen jüngste Sohn Ernst Louis, der im ersten Niederlöbnitzer Adressbuch 1869 mit der Berufsbezeichnung Kellermeister verzeichnet ist, kümmerte sich mit mehreren angestellten Winzern um den Wein. Das im Mai 1863 bewilligte Gesuch um »Concession zum Weinschank und zur Verabreichung kalter Speisen« war dann vermutlich schon seine Idee, und »Gießmann's Weingarten«, wie das an der oberen Berggasse gelegene Lokal anfangs hieß, erfreute sich, glaubt man der eingangs zitierten Selbstdarstellung, bald einiger Beliebtheit.

»Gießmann's Weinberg, dicht bei Kötzschenbroda



»Auf des Berges höchstem Gipfel«, schreibt Karl Julius Hofmann 1853 in seinem Buch über das Meißner Niederland, »steht ein steinernes Lusthaus, das herrliche Aussichten gewährt.« Mit diesem Pfund wollte Louis Gießmann wuchern. Nachdem ihm sein Vater 1869 den Besitz überschrieben hatte, beantragte er den von der Firma Gebrüder Ziller projektierten Ausbau des Berghauses zu einem burgartigen Restaurationsgebäude, das nach einjähriger Bauzeit im September 1870 fertiggestellt war. Der andauernde Deutsch-französische Krieg verzögerte die Eröffnung um ein halbes Jahr und inspirierte zugleich den Namen: Am 9. April 1871 öffnete das »neu erbaute, elegant eingerichtete Etablissement« als »Restauration zur Friedensburg (Gießmann's Weinberg)« seine Pforten.

Traugott Gießmann, der dieses Ereignis noch miterlebt hatte, starb am 1. Dezember 1871. Nur anderthalb Jahre später, am 13. Mai 1873, starb nach kurzer schwerer Krankheit auch sein kinderloser Sohn Louis, gerade 34 Jahre alt. Mit dem Frieden war es dann kurz vorbei. Über die Verteilung des mit hohen Verbindlichkeiten belasteten Erbes wurden sich die übrigen Geschwister nicht einig, und nach Ende der zweiten Saison schienen die Tage der Friedensburg als Gaststätte schon wieder gezählt.

Auch öffentlich machte man sich darüber Gedanken. Am 15. November 1873 brachten die Dresdner Nachrichten die Königin-Mutter als potentielle Burgherrin ins Gespräch: »Majestätisch genug blickt die Friedensburg herab in das liebe Elbthal, was könnte aber noch aus ihr gemacht werden, wenn fürstliche Mittel sie verschönten, wenn der ganze große Complex, der sich vorzüglich zu Park- und Gartenanlagen eignet, gehörig bearbeitet würde.« Schon halb resignierte Hoffnung spricht aus einer Leserschrift im gleichen Blatt vom 14. Mai 1874: »Wahrhaftig, es ist ein schönes Stück Gotteserde! Wenn es seinen alten Zwecken nicht mehr dienen sollte, so möchte es nur in die Hände eines menschenfreundlichen Besitzers kommen, der auch in Zukunft vielleicht dem gebildeten Publikum Gelegenheit giebt, sich an der entzückenden Aussicht auch fernerhin zu weiden.«

Schon im März 1874 war in der Zeitung zu lesen gewesen, dass die »Friedensburg, die, wie wenige Punkte um Dresden, sich herrlich zu einem Herrschaftssitz eignet«, ertheilungshalber durch das Gerichtsamts Wilsdruff versteigert werden solle, wodurch sie »wahrscheinlich ihres bisherigen Charakters als öffentliches Etablissement entkleidet wird.« Da das Mindestgebot von 25.000 Talern zum Termin nicht erreicht wurde, ging dieses Schicksal damals noch an ihr vorüber. (Fortsetzung folgt.) Frank Andert



APOTHEKEN

SPIEGEL



AKTUELLES

- Für eine bessere Palliativversorgung: ZIP Weinböhla e.V. – Initiative für eine zentralisierte, integrative Palliativversorgung

BERATUNG

- Willkommen 2019 – mit Aromatherapie stressfrei ins neue Jahr, 16. Januar 9 bis 17 Uhr
- Kleine und große Schnupfennasen – mit Naturheilkunde und Homöopathie durch die kalte Jahreszeit, 12. Februar 19 Uhr

MUTTER-KIND-APOTHEKE

- Homöopathische Hauptmittel für Kinder: Belladonna

KÖTZSCHENBRODAER GESCHICHTEN

- Gießmann's Weinberg, dicht bei Kötzschenbroda

UNSERE SERVICE-LEISTUNGEN

Naturheilkundliche Sprechstunde (kostenfrei)

- mit Heilpraktikerin Christina Wisliceny, mittwochs, 9. Januar und 6. Februar von 16.30 bis 17.30 Uhr

Babymess- und -wiegetag (kostenfrei)

- immer montags von 13 bis 17 Uhr

Typgerechtes Make-up

- mit unseren Dr.Hauschka Colour Coaches immer montags von 14 bis 17 Uhr
Unkostenbeitrag: 20 € (wird bei einem Einkauf von Dr. Hauschka Produkten verrechnet)

Geöffnet:
Montag
bis Freitag:
8–18.30 Uhr
Samstag
8–12 Uhr



* Zu Risiken und Nebenwirkungen der abgebildeten Arzneimittel lesen Sie bitte die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
*** üblicher Apothekenverkaufspreis, berechnet nach Arzneimittelpreisverordnung

ZIP WEINBÖHLA E.V. – INITIATIVE FÜR EINE ZENTRALISIERTE, INTEGRATIVE PALLIATIVVERSORGUNG

Für eine bessere Palliativversorgung

Im September dieses Jahres wurde auf Initiative von Ute Hartenstein (Haus- und Palliativärztin) dieser Verein gegründet. Langfristiges Ziel ist es, die regionale Palliativversorgung zu verbessern und ein integratives Palliativzentrum in Weinböhla aufzubauen. Hierfür werden engagierte Mitsreiter gesucht. Einen Anfang macht Bettina Lange mit Ihren Mitarbeiterinnen der Alten Apotheke Weinböhla und der Stadtpotheke in Radebeul: zugunsten des Vereins wurde eine Kalender-Spendenbox aufgestellt, um den Verein zu unterstützen.

WARUM TUN WIR DAS?

Wir möchten: Menschen helfen, die letzten Wochen, Tage und Stunden in einer behüteten Umgebung mit respektvoller Fürsorge zu verbringen. Angehörige unterstützen und stärken und einen Teil ihrer Last mit tragen. Lebensqualität erhalten und würdevoll begleiten. den Tod als Teil des Lebens begreifen. Wir fühlen uns verantwortlich.

WAS IST UNSER ZIEL?

umfassende Informationen der Betroffenen und Angehörigen über Hilfsangebote Ausbau palliativmedizinischer Versorgungsstrukturen im Raum Weinböhla Vernetzung verschiedener Akteure, Institutionen und Berufsgruppen Verbesserung der Versorgung schwerkranker und sterben-

WIE KÖNNEN SIE SICH EINBRINGEN?

Den Zweck erfüllt der Verein insbesondere durch menschliche und organisatorische Unterstützung sowie durch materielle und finanzielle Beihilfe folgender Aktivitäten: Die Verbreitung des Hospizgedankens in der Öffentlichkeit Die Beschaffung von Mitteln und Spenden zur Gründung und zum Betrieb des Palliativzentrums am Standort Weinböhla Beratung und Unterstützung von Patienten und Angehörigen (Themenabende und Weiterbildungen) Die Finanzierung des Vereins erfolgt durch Spenden, Fördermittel und Vereinsvermögen Die Förderung von ehrenamtlichem Engagement in der Hospiz- und Palliativversorgung

Wir freuen uns jederzeit über Ihre Spende:
Sparkasse Meißen: DE 11 8505 5000
0500 1443 97
Kontonummer: 500144397
BIC: SOLADES1MEI

der Menschen jeden Alters bedarfsgerechte enge Verknüpfung von ambulanter und stationärer Palliativversorgung Errichtung eines integrativen, regionalen Palliativzentrums inklusive Hospizbereich



V.l.n.r.: Anne Vetter-Zeidler (Schatzmeisterin ZIP Weinböhla e.V.), Stefanie Schneider (Filialleitung Alte Apotheke Weinböhla), Bettina Lange (Apothekeninhaberin) und Patient Günter Pröhl



Kleine und große Schnupfnasen

MIT NATURHEILKUNDE UND HOMÖOPATHIE DURCH DIE KALTE JAHRESZEIT

Neben den klassischen schulmedizinischen Erkältungsmitteln gibt es vielerlei Alternativen aus der Phytotherapie, Aromatherapie und Homöopathie, um Erkältungsbeschwerden wie Husten und Schnupfen sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen nicht nur symptomorientiert sondern auch ursächlich zu behandeln.

Wenn Sie mehr zu diesem Thema erfahren möchten, laden wir Sie herzlich zu unserem Vortrag am 12. Feb-

ruar um 19 Uhr, mit Heilpraktikerin Frau Alband und Aromatherapeutin Frau Grödl ein. Der Vortrag findet im Kiosk, direkt neben der Stadtpotheke, statt. Wir bitten Sie um telefonische Voranmeldung unter (0351) 8 30 41 68 oder persönlich bei uns in der Apotheke.

ARZNEIPFLANZE IM PORTRAIT: ENGELWURZ

Der Echte Engelwurz oder Angelica Archangelica ist eine krautige, meist 2-jährige Staude, die bis zu 2 Meter hoch wird und zahlreiche, schwach grünliche Blüten in sehr großen Doppeldolden aufweist. Die Pflanze ist in den gemäßigten Zonen Europas und Asiens beheimatet, die Arzneidroge stammt vorwiegend aus Kulturen in Thüringen, Polen und Holland. Arzneilich verwendet werden die getrockneten unterirdischen Teile, bestehend aus Wurzelstock und Wurzeln. Seine Inhaltsstoffe, ätherische Öle, Cumarine und verschiedene Fettsäuren, ermöglichen seine vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Bei dyspeptischen Beschwerden wie



Willkommen 2019

MIT AROMATHERAPIE STRESSFREI INS NEUE JAHR

Einen stressigen Tag mit einem entspannenden und wohlriechenden Bad zu beenden, das ist die kleine Auszeit vom Alltag, die sich viele am Abend gönnen. Für ein verwöhnendes Bad mit ätherischen Ölen benötigt man einen Emulgator, damit sich die ätherischen Öle mit dem Badewasser vermischen können. Als natürliche Emulgatoren eignen sich zum Beispiel Sahne, Honig oder Meersalz. Für ein Vollbad mischt man 10–15 Tropfen ätherisches Öl mit 1–2 Esslöffeln Sahne oder Honig bzw. mit 4 Esslöffeln Meersalz und gibt die Mischung in das einlaufende Badewasser. Für Kinder bis 12 Jahre genügen 5–10 Tropfen ätherisches Öl und für Kinder unter 5 Jahren 3–5 Tropfen. Gern beraten wir Sie, welche ätherischen Öle für Kleinkinder geeignet sind.

ROSE: Die für die Ölgewinnung verwendete Rosa damascena wird in Bulgarien, der Türkei, Persien und Indien angepflanzt. Das ätherische Öl wird aus Wasserdampfdestillation der Blüten gewonnen, dabei werden etwa 5000 kg Blüten benötigt, um einen Liter Öl zu erhalten. Auf seelischer Ebene wirkt der Duft ausgleichend, entspannend, antidepressiv und schlaffördernd und kann bei Ängsten, Trauer und zur Sterbebegleitung eingesetzt werden.

BERGAMOTTE: Die Bergamotte findet man vorwiegend im Mittelmeergebiet. Aus 200 kg Bergamottenschale erhält man durch Kaltpressung einen Liter Bergamottenöl, wel-

ches zitrusartig, frisch, leicht und lebhaft duftet. Seine seelische Wirkung ist ausgleichend, nervenentspannend, beruhigend und psychisch stärkend. Bergamotte hat sich bewährt bei Winterdepression, Stress, Unruhe, Schlafstörungen und Burn-Out.

LAVENDEL: Der vorwiegend in Frankreich vorkommende Lavendel wird durch Wasserdampfdestillation seiner Rispen gewonnen. Lavendel mit seinem frischen, blumigen, krautigen Duft wirkt ausgleichend, entspannend, stimmungsaufhellend, schlaffördernd, antidepressiv und ist ideal bei Stress, Burn-Out, nervöser Anspannung, Erschöpfung und Ängsten.

Verwöhnen Sie sich mit Ihrem individuellen Badesalz. Unsere Aromatherapeutin stellen Ihnen in der Stadtpotheke am



UNSER ANGEBOT

- 16. Januar von 9 bis 17 Uhr eine persönliche Mischung her. Kosten: 1,50 €
- DermaSiel Totes Meer Salz Pur 500 g 1,45 € **
- Entspannende und pflegende ätherische Öle:
- Rose 2% 10 ml 12,90 € **
- Lavendel 10 ml 9,90 € **
- Bergamotte 5 ml 7,90 € **
- Zirbelkiefer 5 ml 7,90 € **

Magen-Darm-Krämpfe, Völlegefühl oder Appetitlosigkeit bringt ein Teeaufguss Linderung. Als homöopathisches Präparat Archangelica comp. wird es bei trockenem Reizhusten und Heiserkeit eingesetzt. Archangelica comp. ist ab dem Säuglingsalter geeignet, hier empfiehlt sich, vor der Gabe die Globuli in einer kleinen Menge Wasser aufzulösen. Es stellt auch eine gute Alternative für Kinder dar, die keine Hustensäfte mögen. Nicht zu vergessen ist die beliebte Engelwurzsalbe mit ihrem krautigen, erdigen Geruch, die bei Stock- und Fließschnupfen angewendet wird. Sie beruhigt die Schleimhäute und die Nase beginnt zu fließen. Bei Säuglingen dünn auf die Nasenflügel auftragen, bei Kindern und Erwachsenen können die Naseneingänge und die Oberlippe bestrichen werden, um die ätherischen Öle zu inhalieren. Vor dem Schlafengehen kann die Salbe auf dem Nasenrücken aufgetragen werden.



Die Angebotspreise gelten nur in dem jeweiligen Aktionsmonat.

** unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

*** üblicher Apothekenverkaufspreis, berechnet nach Arzneimittelpreisverordnung



*) Bei uns kaufen Sie Ihre rezeptfreien Arzneimittel mit Preisgarantie! Sollte ein rezeptfreies Arzneimittel woanders in Radebeul und Weinböhla innerhalb von 2 Wochen günstiger angeboten werden, so vergüten wir Ihnen den Differenzbetrag.

* Zu Risiken und Nebenwirkungen der abgebildeten Arzneimittel lesen Sie bitte die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
** unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers
*** üblicher Apothekenverkaufspreis, berechnet nach Arzneimittelpreisverordnung
Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage angegeben!

Wick MediNait
Erkältungssirup für die Nacht
Für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren.
Wasserdampfdistilliertes
Ätherisches Pfefferminzöl,
Eucalyptusöl, Menthol, Menthylacetat

Wick MediNait Erkältungssirup */****
90 ml, 100 ml = 10,50 €
vom 1. bis 31.01.2019
9,45 € statt 12,97 € ***
Sie sparen 27 %

Nicorette Spray *
150 Sprühstöße, 13,2 ml Spray
vom 1. bis 31.01.2019
33,85 € statt 39,95 € ***
Sie sparen 15 %

Nicorette 2 mg Freshmint Kaugummi *
105 Kaugummi, 2 mg Freshmint
vom 1. bis 31.01.2019
28,95 € statt 35,26 € ***
Sie sparen 18 %

ACC akut 600 *
20 Brausetabletten
vom 1. bis 28.02.2019
9,45 € statt 12,97 € ***
Sie sparen 27 %

Voltaren Schmerzgel forte *
100 g Gel
vom 1. bis 31.01.2019
15,45 € statt 19,90 € ***
Sie sparen 22 %

Kadefungin 3 Kombipackung *
3 Vaginaltabletten und 20 g Creme
8,45 € statt 11,47 € ***
Sie sparen 26 %

Gelomyrtol forte *
20 Kapseln
vom 1. bis 28.02.2019
7,55 € statt 10,29 € ***
Sie sparen 27 %

Kadefungin 3 Kombi-Packung
Vaginaltabletten 200 mg und Creme 2%
Wirkstoff: Clotrimazol

Meditonsin *
35g Mischung, 100 g = 22,14 €
vom 1. bis 28.02.2019
7,75 € statt 10,48 € ***
Sie sparen 26 %

RIOPAN MAGENGEL
10 Beutel je 10 ml

Riopan Magengel *
10 x 10 ml Gel
5,95 € statt 7,97 € **
Sie sparen 25 %

Orthomol Immunit
7 Stück
14,45 € statt 18,50 € **
Sie sparen 22 %

Prospan Hustenliquid *
105 ml, 100 ml = 5,48 €
vom 1. bis 31.01.2019
5,75 € statt 7,97 € ***
Sie sparen 28 %

Gingium intens 120 mg *
120 Tabletten
79,95 € statt 91,99 € **
Sie sparen 13 %

Vigantolvit *
60 Weichkapseln
vom 1. bis 28.02.2019 *
6,95 € statt 8,99 € ***
Sie sparen 23 %

2000 LE. Vitamin D3
Vitamin D unterstützt das Immunsystem und trägt zum Erhalt normaler Knochen und Muskeln bei.
60 Kapseln

GUTSCHEIN für eine Probe Eubos Kinder Hautruhe Pflege 1.–8.1. und 1.–7.2.2019	GUTSCHEIN für eine Probe Weleda Körperpflege 9.–16.1. und 8.–14.2.2019	GUTSCHEIN für ein Notizheft »Meine Herzenswünsche« 17.–24.1. und 15.–21.2.2019	GUTSCHEIN für eine Probe Rennie direkt vom 25.–31.1. und 22.–28.2.2019
--	---	---	---